

mein schönes Pfalz Rheinland-



Tipps und Informationen rund um Rheinland-Pfalz

Oktober 2017

Winzerfest lockt wieder nach Dernau

Weinort im Landkreis Ahrweiler feiert mit Musik, Festumzug, Feuerwerk und vielem mehr

DERNAU. Im idyllischen Weinort Dernau (Landkreis Ahrweiler), vor den Toren der Rheinstädte Köln und Bonn, findet in diesem Jahr das 67. Winzerfest statt. Vom 22. bis 25. September wechseln sich fetzige Musik, ein buntes Programm, beste Ahrweine inmitten der romantischen Weinkulturlandschaft des Ahrtals ab und sorgen für ein unvergessliches Erlebnis.

Am Freitag, 22. September, um 17 Uhr beginnt das Winzerfest mit der Abschiedstour der amtierenden Weinkönigin Christina Kurth. Die Tanzband „Los Cuador“ animiert zum ausgelassen Tanzen bis die Weinstände schließlich um 18 Uhr öffnen.

Am Samstag stimmt die Live-Band „Party-Express“ die Besucher ab 14.30 Uhr auf die bevorstehende Proklamation der neuen Weinkönigin und ihrer Prinzessinnen (15 Uhr) ein. Alisa Heimermann übernimmt dann die Regentschaft für ein Jahr über den schönen Weinort Dernau.

Sonntags spielt ab 10 Live-Musik auf dem Festplatz. Die Weinstände bieten verschiedenen Ahrweine, unter ihnen natürlich der berühmte Ahr-Spätburgunder, an. Besucher, die es trotz Weinfesttrubel etwas idyllischer möchten, haben jederzeit die Wahl sich in einen der vielen Winzerhöfe und Straußwirtschaften zurückzuziehen und die Eindrücke auf sich

wirken zu lassen. Absolutes Highlight des Winzerfestes ist der große Festumzug mit 60 Festwagen, Fußgruppen sowie zahlreiche Musikkapellen. Besonderheit hierbei ist, dass die Wagen sich in ihren Mottos und Themen unterscheiden

und so Abwechslung bieten. Im Rahmen des Festumzuges wird natürlich auch der hervorragende Ahrwein an die Besucher ausgeteilt. Die bunte, fröhliche und ausgelassene Stimmung macht den Festumzug bei Einheimischen und Besuchern so beliebt. Bekanntermaßen setzt sich die gute Stimmung auch nach dem Umzug an den Winzerständen und Straußwirtschaften fort.

Einen krönenden Abschluss findet das Winzerfest am Montag: Ab 17 Uhr werden noch einmal die

Weinstände geöffnet und die Band „Party-Express“ stimmt die Besucher langsam auf den Abschluss des Winzerfestes ein. Um 21.30 Uhr geht das Winzerfest mit dem sprichwörtlichen Knall zu Ende: Das große Höhenfeuerwerk, das aus den Weinbergen abgeschossen wird, versetzt die Gäste in Staunen und sorgt so für einen gebührenden Abschluss. Gleichzeitig weckt es Vorfreude auf das 68. Dernauer Winzerfest, das vom 28. September bis 1. Oktober 2018 stattfindet.



Im idyllischen Weinort Dernau im Landkreis Ahrweiler freut man sich schon auf das 67. Winzerfest. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ahrta.de. Foto: Ingrid Näkel-Surges

ANZEIGE

www.party-service-winkler.de

Catering-Service

Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel
Telefon: 06431-2881570

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

Klangwelle im Kurpark erleben

Spektakel aus Wasser, Laser, Licht, Feuer & Musik in Bad Neuenahr

AHRTAL. Der Kurpark von Bad Neuenahr ist erneut Kulisse für die faszinierende Wasser-, Licht-, Video-, Feuer- und Laser-show. Nach dem sensationellen Erfolg der ersten beiden Klangwellen in Bad Neuenahr-Ahrweiler wird das Megaevent in diesem Jahr auf acht Spieltage erweitert. An zwei Wochenenden – vom 5. bis 8. Oktober und vom 12. bis 15. Oktober – findet die aus Bonn bekannte Klangwelle wieder im Zentrum des Ahrtals statt. Neue Themenschwerpunkte und innovative Choreografien vereinen die Showblöcke mit beeindruckenden Musikstücken aus Klassik, Rock, Pop und rheinischem Liedgut. Das Spektakel begeistert Jung und Alt in einem



Ein Spektakel aus Wasser, Licht und Musik: die Klangwelle im Kurpark Bad Neuenahr.

Foto: Dominik Ketz/www.ahrtal.de

der schönsten Kurparks Deutschlands.

Kulinarische Angebote aus der Ahr-Region sowie Live-Musik laden ab 18 Uhr auf das Eventgelände im Kurpark ein. Die Live-Band ‚saxOsing‘ unterhält die Gäste musikalisch bis zum Showbeginn um 20 Uhr. Von 20 bis 22 Uhr erklingen die größten Hymnen der Rock- und Popmusik, rheinische Hymnen der fünften Jahreszeit, Flower-Power-Hymnen der 50er-Jahre sowie klassische Hymnen zu einer perfekt musiksynchron arrangierten Komposition aus Wasser, Laser, Licht und Video. Bunt leuchtende Wasserfontänen erhellen im Takt der Musik den Himmel über dem Kurpark. Auch nach der Show gegen 22 Uhr geht das unterhaltsame Rahmenprogramm der Heilbad-Gesellschaft im Kurpark Bad Neuenahr weiter.

Wasser ist das zentrale Trägermedium der Klangwelle. Auf einen Waterscreen, eine überdi-

mensional große Leinwand aus Wasser, projizieren die Macher der Show imposante Videos und Bilder. Die Lasershow verbindet moderne Technik mit den natürlichen Elementen. In aufwendiger Studioarbeit fügen die Techniker rund um Roland Nenzel Elemente aus Musik, Licht, Wasser, Laser und Feuer zu einer einzigartigen Show zusammen. 800 Wasserdüsen und 45 Pumpen erzeugen ähnlich einer Wasserorgel bewegliche Muster und Figuren aus Wasser. Scheinwerfer mit modernster LED-Technik färben die bis zu 30 Meter hohen Wasserfontänen in buntes Licht. Die verschiedenen großen, tanzenden Wasserspiele rauschen im Takt des Lichtes auf und ab, erzeugen Wellen und abstrakte Bilder.

■ Weitere Informationen und Eintrittskarten gibt es im Internet unter www.das-heilbad.de und www.die-klangwelle.de.

7. Lauf auf Steig

WESTERWALD. Am Dienstag, 3. Oktober, findet ab 10 Uhr zum siebten Mal der Naturerlebnis-Crosslauf auf dem Westerwald-Steig statt. Start und Ziel ist die Tourist-Information am Wiesensee (TiWi) in Stahlhofen. Die Startgebühr beträgt 10 Euro. Anmeldungen unter www.westerwaldsteiglauf.ergebnisliste.de. Weitere Infos sind unter www.waellerland.de zu finden.

Auf DVD: Das System Milch

REGION. Auf fast jeder Milchpackung prangt das Bild glücklicher Kühe, doch die Wirklichkeit sieht schon lange anders aus. Aus der Milchviehwirtschaft ist eine milliardenschwere Industrie geworden, die dafür sorgt, dass der Milchkonsum weltweit konstant ansteigt. Der Dokumentarfilm **DAS SYSTEM MILCH** wirft einen Blick hinter die Kulissen der Milchindustrie und zeigt eindringlich die Konsequenzen für Menschen, Tiere und Umwelt auf und stellt dar, welche Verantwortung Politik und Verbraucher in einer globalisierten Welt tragen.



Der renommierte Südtiroler Dokumentarfilmregisseur **Andreas Pichler** wurde für seine Arbeiten bereits vielfach ausgezeichnet.

DAS SYSTEM MILCH erscheint am 5. Oktober auf DVD sowie DIGITAL (Tiberius Film). Mehr zum Film gibt es unter anderem unter www.fbw-filmbewertung.com/film/das_system_milch.

GEWINNSPIEL

Zum DVD-Start verlosen wir **6 DVDs** von **DAS SYSTEM MILCH**. Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.

ANZEIGE

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes Rheinland-Pfalz

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
 Persönlich haftende Gesellschafterin:
 RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co. KG
 Wieseck
 Am Urnenfeld 12
 35396 Gießen

© **Copyright** für alle Beiträge:
 TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
 Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
 mein tv-magazin
 rheinmain-tv-magazin
 wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
 sixeyesmedia gmbh

Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
 Telefon 06661/60986-12

sixeyesmedia gmbh
 Partner für Werbung & Kommunikation

Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
 Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
 Internet: www.tv-magazin.net
 E-Mail: info@tv-magazin.net
 Telefon: 061 72 / 86 86 2-0
 Telefax: 061 72 / 86 86 2-22

**ICH MUSS WERBEN!
 ABER WIE UND WO?**



BERATUNG:
 (06661) 60986-11

IHRE AGENTUR:

sixeyesmedia gmbh
 Partner für Werbung & Kommunikation

GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de



Der etwas andere Jahresrückblick

Urban Priol kommt im Dezember nach Koblenz – Vorverkauf gestartet

KOBLENZ. Urban Priol, vielen bekannt aus der ZDF-Sendung „Neues aus der Anstalt“, kommt wieder mal nach Koblenz. Am Freitag, 15. Dezember, präsentiert er um 20 Uhr in der Rhein-Mosel-Halle sein Programm „TILT!“ – einen spektakulären und etwas anderen Jahresrückblick. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

2017 neigt sich dem Ende zu. Was für ein Jahr! Und was für einer, der es durch den Pointenhäcksler dreht! Priol, der fränkische Kabarett-Anarcho, dreht und wendet die Ereignisse von 2017 – aus scheinbar Unzusammenhängendem knüpft Priol aberwitzige Fäden, die sich am Ende zu einer unglaublichen Logik verstricken. In seinem Jahresrückblick präsentiert Urban Priol brandaktuelles, pointiertes



Ein Kabarett-Anarcho im kontrollierten Rauschzustand: Urban Priol blickt in Koblenz auf das Jahr 2017 zurück. Foto: TVM

Polit-Entertainment der Spitzengliga und macht dabei vor keinem gesellschaftspolitischen Thema halt. Da bleibt nichts ausgespart, was Medien und Menschen in diesem Jahr bewegte. Mit seiner rasanten Highspeed-Vernetzung der Themen fordert er höchste Aufmerksamkeit von seinem Publikum, um es im gleichen Atemzug perfekt zu unterhalten.

Urban Priol ist der Meister des realitätsnahen Sarkasmus, der mit scharfer Zunge und einem unnachahmlichen Wortschwall über alles herfällt, was ihm „vors Maul“ kommt. Nicht ohne Grund wird er auch Urban „The Mouth“ Priol genannt. Mitten in die

„Stille Zeit“ brechen Priols kabarettistische Flashbacks ein wie der Verwandtenbesuch am Zweiten Weihnachtsfeiertag. Im Spott ist Priol, der große Lust-Lästerer, ein Genießer.

■ Tickets für Urban Priol in der Rhein-Mosel-Halle gibt es an allen bekanntesten Vorverkaufsstellen, bei der Koblenz Touristik, unter www.roth-friends.de sowie unter Telefon 01806/570000.

Mainz feiert ein Bürgerfest

MAINZ. Am 2. und 3. Oktober ist so einiges los in Mainz. Der Tag der Deutschen Einheit wird dann mit einem großen Bürgerfest in der Innenstadt gefeiert. Was Besucher keinesfalls verpassen sollten: Ein Besuch auf dem Mainz-Platz. Denn an den beiden Festtagen verwandeln sich Fuststraße und Bischofsplatz zusammen in den Mainz-Platz. Das begleitende Programm-Leporello ist gerade erschienen.

Als gastgebende Stadt der Feierlichkeiten präsentiert die Stadt Mainz am Bischofsplatz ein Bühnenprogramm das begeistert. Musik, Comedy, Improvisationstheater, Tanz, Science Slammer und mehr erwartet alle, die zur Mainz-Bühne kommen. Wer die Vielfalt der Mainzer Kultur- und Kreativszene entdecken möchte, der ist hier genau richtig! Zudem werden im Pavillon der Stadt Mainz vielfältige Informationen und Aktionen geboten. Weitere Infos gibt es unter www.mainz.de/mainzplatz im Internet.

Freikarten zu gewinnen

Für das Gastspiel von Urban Priol in Koblenz verlosen wir 2 x 2 Freikarten. Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.

ANZEIGE

Kinder basteln im Zoo

Tolle Herbstferien-Aktion lockt nach Neuwied

NEUWIED. In der Wildnis verbringen die Tiere den Großteil des Tages mit der Futtersuche. In Zoos werden sie daher beispielsweise auch beschäftigt, indem sie für ihr tägliches Futter aktiv werden müssen. „Das stellt sicher, dass die Zootiere ein abwechslungsreiches Leben führen und artgerechtes Verhalten ausleben können“, erklärt die Neuwieder Zoopädagogin Franziska Günther.

Deshalb gibt es in den Herbstferien eine ganz besondere Aktion, die Kindern und Affen schon seit Jahren immer wieder Spaß bereitet: Am 5. und 11. Oktober können Kinder ab 6 Jahren von 14 bis 17 Uhr an einer

Bastelaktion für die Affen teilnehmen. Zuerst lernen die Kinder natürlich etwas über die Tiere. Anschließend basteln sie mit den Tierpflegern Beschäftigungs-Geschenke für die Tiere, die dann in den Tieranlagen verteilt werden.

Die Teilnahme an dieser außergewöhnlichen Aktion kostet 10 Euro zzgl. Eintritt. Im Preis ist das Material für das Beschäftigungsbasteln bereits enthalten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt werden muss, ist eine verbindliche Anmeldung bei der Zootierabteilung unter der Telefonnummer 02622/904620 allerdings zwingend notwendig. Übrigens: die gleiche Aktion findet auch am 6. Dezember nochmal statt!



skwws.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse Westerwald-Sieg

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Milow (Tierheim Trier)

Milow ist im April 2014 geboren und landete im Tierheim, weil sein Besitzer krank wurde. Jetzt sucht er ein neues Zuhause mit hundeerfahrenen Menschen, die mit ihm noch etwas am Hunde-ABC arbeiten. Mit Hündinnen kommt Milow bestens aus, andere Rüden und auch Katzen sind nicht so sein Ding.

Infos: www.tierheimtrier.de



Wolli (Tierheim Trier)

Der elfjährige Wolli stammt ursprünglich aus Rumänien. Er ist sehr menschenbezogen und für sein Alter äußerst fit. Wolli ist stubenrein und kann auch ein paar Stunden allein bleiben. Mit Hündinnen hat er keine Probleme, bei Rüden entscheidet die Sympathie.

Infos: www.tierheimtrier.de



Sammy (Tierheim Andernach)

Sammy ist ein Deutscher Schäferhund, sechseinhalb Jahre alt und kastriert. Er hat die typischen Schäferhundeeigenschaften. Er fixiert sich sehr auf seine Besitzer, ist wachsam und sensibel. Er kann problemlos alleine bleiben und fährt auch gerne im Auto mit.

Infos: www.tierschutzverein-andernach.de



Benny (Tierheim Andernach)

Mischling Benny (2013 geboren) ist ein verspielter junger Kerl, der sich viel bewegen möchte. Er ist sehr verschmust, muss aber noch einiges vom Hunde-Einmaleins lernen. Mit Katzen verträgt sich Benny nicht, bei Artgenossen entscheidet die Sympathie.

Infos: www.tierschutzverein-andernach.de



Rudi (Stark für Tiere e. V.)

Der Deutsche Riese Rudi sucht – ebenso wie seine Geschwister Inge, Ilse und Knut – ein neues Zuhause. Rudi und seine Geschwister sind erst wenige Monate jung und können als Gruppe oder paarweise vermittelt werden oder einzeln zu bereits vorhandenen Artgenossen umziehen.

Infos: www.stark-fuer-tiere.de



Cash (Hunde in Not Rhein-Main e. V.)

Der drei Monate alte Cash ist einer von drei Welpen, die aus Griechenland kommen. Sie wurden in einem Karton vor dem Haus einer Tierschützerin abgestellt. Cash ist ein fröhlicher kleiner Bursche, der gerne schmust und spielt.

Infos: www.hundeinnot-rheinmain.de

Die schönsten Regionen
in Deutschland



Foto: Holger Leue



Foto: Holger Leue

Das Spessart-Mainland

Märchen, Räuber, Wein und vieles mehr

Spessart-Mainland lockt mit tollen Wanderwegen, edlen Tropfen und erlebnisreichen Städten

Spessart und Main sind die zwei Naturschönheiten, die die Vielfalt der Landschaft des Spessart-Mainlands ausmachen: Die sanften Mittelgebirgshügel des Spessarts mit idyllischen Tälern, herrlichen Aussichten und dem unendlichen Blätterozean – der Main im Mainviereck mit seinen weiten Uferlandschaften und steil herabfallenden Weinterrassen.

Schneewittchen und die Räuber: Ein Märchenland ist das Spessart-Mainland oben-dreien. Hier soll einst das schöne Schneewittchen gelebt haben. Und die Brüder Grimm haben auf jeden Fall ihre Spuren im Spessart-Mainland hinterlassen. Der Schriftsteller Wilhelm Hauff ließ sich für seinen Märchenalmanach von den weiten Wäldern inspirieren und schrieb dazu passend die berühmte Geschichte „Das Wirtshaus im Spessart“. Die Räuber von damals sind auch heute noch für Überfälle zu haben.

Wanderbar – mit Qualität: Lassen Sie sich von den weiten Wäldern verzaubern – zum Beispiel beim Wandern. Die beiden Qualitätswege „Spessartweg 1 und 2“ oder der Premiumweg „Spessartbogen“ bieten Wandergenuß pur. Das RÄUBERLAND im Hochspessart ist sogar als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Wandern im

Naturpark Spessart bietet herrliche Aussichten, weite Täler, idyllische Pfade und verwunschene Ruinen. Daneben begeistert ein einzigartiges Netz an knapp 100 Europäischen Kulturrundwegen die Wanderer.

Weingenuße – Alzenau und



Tolle Aussichten im Spessart-Mainland: Ein Blick auf die Weinberge und den Main bei Klingenberg.

Foto: Holger Leue

Churfranken: Oder Sie wandern entlang der sonnenverwöhnten churfränkischen Hänge auf dem Fränkischen Rotwein Wanderweg. Hier wachsen im milden Klima die besten Weinreben. Die daraus gewonnenen Weine sorgen bei Weinkennern für wahre Genuße – schließlich ist der hervorragende Rotwein eine Besonderheit Frankens.

Radeln – Alles am Fluss: Radwege wie zum Beispiel der

Mainradweg führen entlang der Flüsse. Der Main als prägendes Band ist Ziel und Ausgangspunkt zugleich für genussreiche Touren auch an seinen Nebenflüssen. Kahl, Elsave, Kinzig und Sinn laden zu Touren ein – immer nach dem Motto: „Alles am Fluss“.

Kulinarisches – die Vielfalt auf den Tellern: Direkt aus dieser waldreichen Landschaft kommt ein herzhafter Genuß: Lassen Sie sich von delikaten Wildgerichten begeistern – oft in köstlicher Kombination mit den sonnenverwöhnten Weinen aus Churfranken und den Weinbergen rund um Alzenau. Wild und Wein gehen besonders während der alljährlich stattfindenden Wild- und Weinwochen (S. 7)

eine köstliche Symbiose ein. Oder darf es ein süffiger Bembel Äbbelwoi sein? Die Vielfalt der Landschaft spiegelt sich auch auf den Tellern wieder.

Wellness und Gesundheit – im Zeichen der Sole: Wer nicht nur Zunge und Gaumen, sondern mit allen Sinne genießen, wer Körper und Geist verwöhnen will, der ist in den Spessart-Heilbädern Bad Orb und Bad Soden-Salmünster bestens aufgehoben, die umfangreiche Wellness- und Gesundheitsprogramme anbieten.

Schlösser und Burgen: Oder man macht sich auf eine Entdeckungstour in erlebnisreiche Städte wie das prachtvolle Aschaffenburg, Lohr a. Main oder Miltenberg und Steinau a. d. Straße. Sie alle erzählen ihre Geschichten und bestechen mit ihren Bauwerken und Sehenswürdigkeiten – natürlich zählt dazu auch das weltberühmte Wasserschloss Mespelbrunn.

Ausführliche Infos rund um das Spessart-Mainland gibt es beim Tourismusverband Spessart-Mainland, Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Telefon 06022/261020, E-Mail info@spessart-mainland.de, und im Internet unter www.spessart-mainland.de.

ANZEIGE

IHR 4*** HOTEL RESTAURANT LAMM IM SPESSART IN JEDER HINSICHT AUSSERGEWÖHNLICH

Genießen Sie mit allen Sinnen was unsere Küche kulinarisch anbietet und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Exklusive Arrangements erwarten Sie: Ideal für Urlaub, Tagung & Seminar, Feier & Veranstaltung, oder Ihre Hochzeit. Entspannen Sie in unserer Wellness-Therme mit Beauty-/Relax-Pavillon, Schwimmbad & Saunen ...

Hotel. Restaurant. Wellness. SPA

Informationen & Angebote bitte anfordern !

Auch als Gutschein zum Verschenken !

Hotel Restaurant Lamm Familie Schwab | St. Martinustr. 1 | 63872 Heimbuchenthal | Tel. 0 6092. 944 0 | info@hotel-lamm.de



www.hotel-lamm.de

EXKLUSIVER SILVESTERABEND 2017

TOSKANA THERME BAD ORB 31.12.2017 AB 18.00 UHR



EXKLUSIVER SILVESTERABEND IN DER TOSKANA
THERME BAD ORB MIT FOLGENDEN LEISTUNGEN:

- Eintritt in die Therme von 18:00-1:00 Uhr
- VIP-Liege mit kleiner Aufmerksamkeit
- Teilnahme am reichhaltigen Buffet inkl. Softdrinks,
Bier vom Fass, Weißwein und Rotwein
- Neujahrsekt
- Stimmungsvolles Begleitprogramm

129,00 € p.P.

TOSKANA
THERME
BAD ORB

Die Therme ist ab 18:00 Uhr ausschließlich für Inhaber eines Silvestertickets reserviert. Tickets ab sofort erhältlich im Shop der Toskana Therme (Il Chiosco) oder per Mail.

silvester@toskana-therme.de

Die Ticketanzahl ist limitiert.

**HORTSTRASSE 1
63619 BAD ORB**

Die schönsten Regionen
in Deutschland



Foto: Holger Leue



Foto: Holger Leue

Das Spessart-Mainland

Kulinarischer Herbst lädt ein

Wild- & Weinwochen im Spessart-Mainland mit vielen Köstlichkeiten

Die diesjährigen Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland sind am 16. September gestartet. Die kulinarischen Aktionswochen rund um Wild und Wein aus dem Spessart und Churfranken dauern bis zum letzten Wochenende im Oktober.

Sechs Wochen lang bieten über 30 Restaurants Köstlichkeiten aus heimischen Wäldern an. Unter dem Motto „Wild und Wein“ servieren sie kulinarische Wildgerichte und Wein aus Churfranken, Alzenau und Marktheidenfeld. Jeder Küchenchef präsentiert

das heimische Wild in mindestens drei Zubereitungsarten. Auf den eigens erstellten Speisekarten für die Wild- und Weinwochen finden sich Kompositionen wie Hirschkalbskeule in Wacholdersoße mit Rotkraut und Kartoffelklößen, gefülltes Rehrückenfilet oder Wildschweinmedaillons an Cassissoße.

Abgerundet werden diese Köstlichkeiten durch die Rotweinempfehlung der Wirte. Kombiniert mit den berühmten ausgezeichneten fränkischen Rotweinen aus dem Mainviereck werden die Wildge-

richte zu echten Gaumenfreuden.

Doch nicht nur Geschmackserlebnisse gibt es während der Wild- und Weinwochen im Spessart-Mainland, zwischen Bad Orb und Miltenberg, zwischen Alzenau und Lohr a. Main. Besondere Aktionen zum Thema wie Kabarett und Wein, Erlebniswanderungen, Weinproben oder Winterfeste runden das Angebot im Aktionszeitraum ab. Einer der Höhepunkte ist der Tag der offenen Edelbrennereien „Der Kahlgrund brennt“ am 29. Oktober (siehe Bericht rechts).



Das lässt man es sich gerne gut gehen: Das Spessart-Mainland hat kulinarisch einiges zu bieten. Foto: Holger Leue

■ **Alle teilnehmenden Restaurants, Aktionen und Veranstaltungen sind in einem Faltblatt zusammengefasst. Es ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Spessart-Mainland, Industriering 7, 63868 Großwallstadt, Telefon 0 60 22/26 10 20, E-Mail: info@spessart-mainland.de, Weitere Infos auch unter www.wildundweinwochen.de.**

Apfelmarkt in Aschaffenburg

Der 18. Regionale Apfelmarkt findet am Sonntag, 8. Oktober, in Aschaffenburg statt. Er wird von der Regionalmanagement-INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN organisiert. Im Mittelpunkt stehen die Erhaltung der heimischen Streuobstwiesen sowie der Apfel als typisches regionales Produkt. Mit dem Apfelmarkt bieten die Veranstalter ein Schaufenster für die Präsentation regionaler Produkte. Geplant ist wieder viel Wissenswertes, Unterhaltendes und Kulinarisches rund um das Thema Apfel und Streuobst. Infos unter www.regionaler-epfelmarkt.de.

Holzmarkt geht bereits in die sechste Runde

Frammersbach: Markt steigt am 22. Oktober

Am Sonntag, 22. Oktober, lädt die Marktgemeinde Frammersbach zum Besuch des 6. Frammersbacher Holzmarktes ein. Zahlreiche Aussteller der unterschiedlichsten Handwerks-, Industrie- und Handelsbereiche, vereint im Rohstoff „Holz“, bieten ihre Ware an; Kunsthandwerker, Fensterbauer, Schreiner, Zimmerer, Holzmaschinenhändler oder Händler mit Holzprodukten. An den Ständen der Forstwirtschaft kann man sich Informationen und praktische Tipps holen. Für Unterhaltung sorgen die Künstler mit der Motorsäge. Ihnen kann man live bei ihrer Arbeit zuschauen.

Im Infozentrum gibt es für die Besucher die Vortragsreihe „Kompetenz Holz“ mit interessanten Gastvorträgen passend zum Thema.

Musikalisch umrahmt wird der Holzmarkt vom Spielmannszug Frammersbach mit einem Standkonzert an der Linde. Auch die Frammersbacher Einzelhandelsgeschäfte öffnen am Markttag von 12 bis 17 Uhr ihre Pforten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Zahlreiche Aussteller und Frammersbacher Vereine bieten ihre kulinarischen Spezialitäten an.

■ **Infos: Frammersbach Marketing eG, Tel. 09355/4800.**

Brennereien öffnen Türen

Am Sonntag, 29. Oktober, brennt der Kahlgrund, diese reizvolle Landschaft, die sich um das Tal der Kahl von der Quelle im Spessart bis



zur Mündung in den Main erstreckt. 13 der bekannten Kahlgrund-Brenner gewähren an diesem Tag der offenen Brennereien bereits zum 11. Mal Einblicke in die Kunst der Destillation. Die Besucher können den Brennern über die Schulter schauen und die Edelbrände direkt beim Erzeuger erwerben. Auch werden Köstlichkeiten aus regionaler Küche und ein buntes Familienprogramm angeboten.

Schon vor über zehn Jahren haben die Kahlgründer Brenner die Philosophie der „neuen Brennkultur“ entdeckt. Der Brenner legt größten Wert auf frisches, gesundes und sauberes Obst mit einem ausgeprägten Aroma. Hier spielen auch Lage, Boden und Klima eine große Rolle. Vollreife Äpfel, zuckersüße Zwetschgen, aromatische Birnen und tiefrote Kirschen bringen die Basis. Schonendes Vergären und langsames kunstvolles Destillieren ergeben konzentrierte Aromen und besten Geschmack. Fränkische Edelbrände kommen ohne chemische Zusätze, Geschmacksverstärker oder Zucker aus. Auch in der gehobenen Gastronomie finden die Produkte großen Anklang.

■ **Weitere Infos sind unter www.der-kahlgrund-brennt.de oder unter Telefon 06023/5477 (Klaus Simon) erhältlich.**



Hier geht es los: Die Graf Stolberg Hütte in Willingen im Sauerland. Hier startet unsere Tour über den Diemelradweg.



Das Wasserschloss Wülmersen: Die ältesten Gebäude der Hofanlage stammen aus dem 12. bis 14. Jahrhundert.

Radspaß pur auf rund 110 Kilometer

Diemelradweg hat auf und neben der Strecke viel zu bieten – Mit 4 Sternen ausgezeichnet

Wer gerne in den Sattel steigt und in die Pedale tritt, die Natur liebt und hübsche Fachwerkdörfer und schmucke Städtchen erkunden möchte, der sollte bei seiner nächsten Fahrradtour auf jeden Fall den Diemelradweg ansteuern. Der rund 110 Kilometer lange Radfernweg entlang der Diemel verspricht Radspaß pur. Die Qualitätsradroute mitten in Deutschland wurde vom ADFC mit 4 Sternen ausgezeichnet und verläuft durch die beiden Bundesländer Hessen und Nordrhein-Westfalen. Der Diemelradweg verbindet abwechslungsreiche Landschaft, Ruhe und Erholung mit aktiver Freizeitge-

ein Muss nach den ersten Radkilometern ist ein Stopp am idyllischen Diemelsee, an dessen Ufer verschiedene Restaurants mit kulinarischen Leckerbissen locken.

Zu einer ersten Entdeckungstour lädt nach rund 40 Kilometern die Stadt Marsberg ein, deren Geschichte weit zurück reicht. Sehenswürdigkeiten wie Nikolaikirche, Stiftskirche, Benediktusbogen, Rolandstatue, But-

ten trifft man nicht nur auf eine sehr nette Gastgeberfamilie Buse, sondern auch auf Goldfische im Gartenteich, die einem aus der Hand fressen.

Ausgeruht geht es dann rund 30 Kilometer weiter nach Warburg. Die Hansestadt ist zweifelsohne eines der nächsten Highlights auf der Tour. In der fast 1000 Jahre alten Stadt im Dreiländereck

häusern und einer weitgehend erhaltenen Stadtmauer, zählt Warburg zu den malerischsten Städten Westfalens. Nicht ohne



Grund wird Warburg auch das „westfälische Rothenburg“ genannt. Das Wahrzeichen des Warburger Landes ist der Desenberg, ein Bergkegel vulkanischen Ursprungs, mit einer Burgruine. Von dort aus genießt der Besucher einen weiten Rundblick über die Börde.

Unser Übernachtungstipp im schönen Warburg: Famos schla-

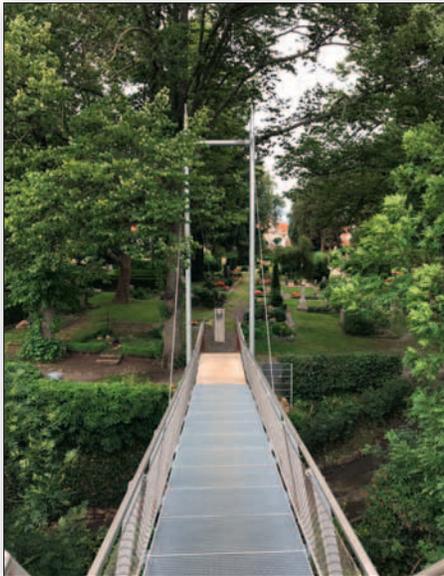
staltung, Kultur und Geschichte.

Gestartet wird an der Diemelquelle bei Willingen-Usseln. Ehe es in den Sattel geht, kann man sich in der Graf Stolberg Hütte noch einmal stärken oder auch das Milchmuseum Usseln besuchen. Der erste Abschnitt des Radweges führt dann durch die reizvolle Mittelgebirgslandschaft des Uplandes. Fast schon

tenturm und Pranger nehmen einen mit auf eine kleine Zeitreise. Aber auch Besuche im Heimatmuseum oder im Kupferbergwerk Kilianstollen lohnen sich. Wer in Marsberg übernachten möchte, der kann zum Beispiel im Landgasthof „Bei Steggers“ in Obermarsberg (www.bei-steggars.de) vorbeischaun. In dem Traditionsgasthof mit Hopfengar-



Der rund 110 Kilometer lange Radweg verläuft entlang der Diemel durchs liebeliche Diemeltal von ihrer Quelle in Willingen-Usseln bis zur Mündung in Bad Karlshafen.



Warburg ist eine alte Hansestadt mit fast 1000-jähriger Geschichte. Wer den Charme der Stadt und die Herzlichkeit der Bewohner erleben möchte, der sollte auf die „Tour der Sehenswürdigkeiten“ gehen, auf der man in rund zwei Stunden fast 1000 Jahre Stadtgeschichte erkunden kann. Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter der Adresse www.warburg.de.

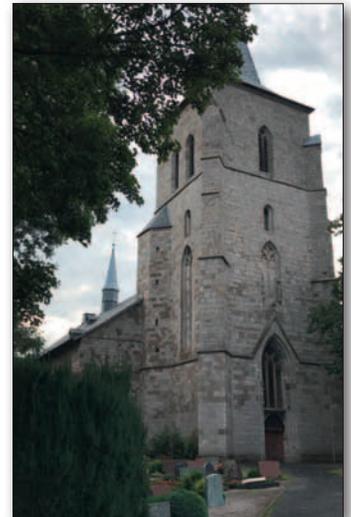
fen (www.famosschlafen.de). Hier erwarten den Gast nicht nur ganz besondere Betten, sondern unter anderem auch ein leckeres, regionales und toll angerichtetes Frühstück. Und wer will, den begleitet der Chef des Hauses auch

fen des Holzapebaches und des Flusses Diemel liegt. Hier taucht man ein in die Vergangenheit und kann unter anderem das Land-Museum (mit Café), die Magazinscheune (mit über 1000 Exponaten aus Agrartechnik und

Handwerk) sowie den Museum-sacker besichtigen. Außerdem finden im Wasserschloss regelmäßig viele tolle Veranstaltungen statt.

Unsere Tour über den Diemelradweg endet in Bad Karlshafen, einem architektonischen Highlight aus der Barockzeit, das in seiner Geschlossenheit einmalig in Deutschland ist. Die weißen Häuser-Karrees um das historische Hafenbecken und die Kurpromenade mit dem Gradierwerk laden zum Verweilen ein. Ebenfalls zu empfehlen: Ein Besuch im Deutschen Hugenotten-Museum, eine Schifffahrt auf der Wester sowie einige entspannende Stunden in der Wasser-Therme.

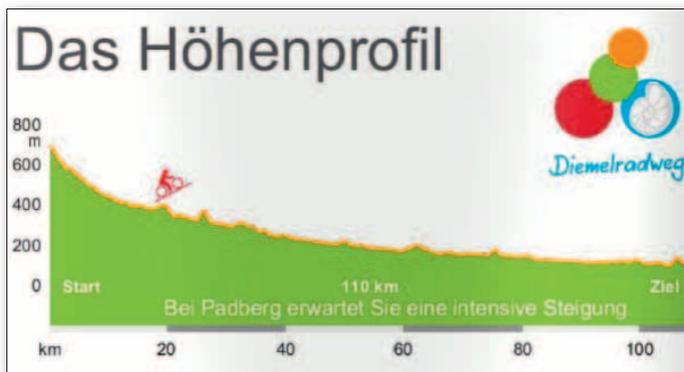
Unser Fazit: Der Diemelradweg verläuft weitestgehend ohne große Steigungen (ACHTUNG: Es gibt einen intensiven Anstieg vor Padberg) und verfügt durchgängig über eine sehr gute Beschilderung. Da man kaum auf befahrenen Straßen unterwegs ist, ist er auch ideal für Familien mit Kindern geeignet. Der Diemelradweg ist an einem verlängerten Wochenende zu befahren. Allerdings laden die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote am Wegrand und in der Gegend durchaus auch zu einem längeren Aufenthalt in der Region ein. Weitere Infos zum Diemelradweg gibt es unter www.diemelradweg.de.



Auch in Marsberg gibt es einiges zu entdecken. Zum Beispiel die hübsche Nikolai-kirche.



Wer in Marsberg übernachten möchte, der ist bei Familie Buse im Landgasthof „Bei Steggers“ in Obermarsberg bestens aufgehoben.



Den Streckenverlauf, das Höhenprofil und viele andere Infos findet man im Internet unter www.diemelradweg.de.

gerne bei seiner Tour und gibt dabei manch nützliche Tipps aus erster Hand.

Von Warburg geht es weiter in Richtung Bad Karlshafen. Auf den rund 40 Kilometer warten allerdings zunächst noch einige interessante Stoppes. Kaum zu übersehen sind die Burg Trendelburg und die Altstadt Trendelburgs, die das idyllische Diemeltal überragen. Zahlreiche gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege gehören in dieser abwechslungsreichen Landschaft zu den Attraktionen für die Gäste. Einen Besuch wert ist auf jeden Fall auch das Wasserschloss Wülmersen (www.wasserschloss-wuelmersen.de), das an den Wasserläu-



Entlang des gesamten Diemelradweges warten etliche Sehenswürdigkeiten.

Der Diemelradweg wurde gefahren und getestet von Martina Zöllner; Text: Holger Pöritzsch; Fotos: Martina Zöllner

Das Schreiben ist Moa Gravens Leben

Autorin aus Ostfriesland hat bereits mehr als 30 Krimis veröffentlicht – Buch wurde verfilmt

RHAUDERFEHN. Ostfriesin Moa Graven aus Rhaudefehn hat in kurzer Zeit über 30 Krimis veröffentlicht. Und eigentlich könnte sie jetzt schon ein Buch über die Geschichte schreiben, wie es dazu gekommen ist.

Vor rund vier Jahren kam die Autorin über den Journalismus selber zum Krimi-Schreiben, als sie einen Fortsetzungskrimi für ein Monatsmagazin schrieb. „Ich habe erst mit fünfzig meine Leidenschaft für das subtile Verbrechen entdeckt“, sagt die heute 54-Jährige gerne über sich selbst. Für ihren ersten Fall mit Kommissar Guntram, der in ihrer damaligen Heimatstadt Leer ermittelt, wählte sie ein lokalpolitisch aktuelles Thema. Es ging ums Mitternachtsshopping und den Plan eines Einkaufszentrums in der Innenstadt. In dem Krimi „Mörderischer Kaufrausch“ wird ausgerechnet in dem größten Kaufhaus eine junge Tote entdeckt. Die Autorin ließ den Krimi im Hefromanformat in Eigenregie drucken und verkaufte ihn auf Hobby- und Freizeitmessen. Den Lesern gefiel es – und so schrieb Moa Graven weiter. Heute lebt sie hauptberuflich davon, Krimis zu schreiben, die sie in ihrem eigenen Verlag herausbringt.

Mittlerweile gibt es elf Fälle mit Kommissar Guntram. Der neueste Fall „Tod einer Prinzessin“ hat den Frauenfußball als Grundthema. „Ich habe das Thema



Seit rund vier Jahren ist Moa Graven aus Rhaudefehn eine erfolgreiche Krimiautorin. Ihr Buch „Verliebt... Verlobt... Verdächtig!“ wurde sogar verfilmt (Fotos unten). Fotos: TVM

Frauenfußball gewählt, weil ich finde, dass es immer noch nicht in der Gesellschaft angekommen ist, obwohl die Frauen große Erfolge verbuchen können“, sagt Moa Graven. Deshalb möchte sie den Frauenfußball auf regionaler Ebene fördern. So etwa sponsorte die Autorin dem SC 04 Leer, der in ihrem Roman eine Rolle spielt, neue Trainingsanzüge und wird im Sommer 2018 einen „Moa Graven Cup“ für die Damen- und Juniorinnenmannschaften in Ostfriesland ausrichten.

Und dann gibt es da noch ihren Profiler Jan Krömer in Aurich, mit dem ein ganz anderer junger Ermittlertyp hinzukam. Er ist Mitte dreißig und ein wenig spooky. Mit seiner Kollegin Lisa Berthold jagt er bereits in dem neunten Fall mit dem Titel „H.E.A.T.H.E.R.“ Serienkiller in Ostfriesland. „In dieser Reihe geht es etwas blutiger zu“, erzählt Moa Graven schmunzelnd.

Ganz anders,

als in ihrer einzigen Reihe mit einer Frau, nämlich Eva Sturm auf Langeoog. „Der erste Fall mit Eva war eigentlich nur der Ver-

Drei Fanpakete zu gewinnen

Wir verlosen drei „Eva Sturm“-Fanpakete, bestehend aus einem Taschenbuch sowie einer Blue-ray von „Verliebt... Verlobt... Verdächtig!“, Autogrammkarten der Hauptdarsteller sowie einer Autogrammkarte von Autorin Moa Graven. Zum Mitmachen müsst Ihr einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.

such, es mal mit einer Frau als Hauptfigur zu versuchen“, blickt Moa Graven zurück. Im Mai 2015 erschien „Verliebt ... Verlobt ... Verdächtig“ und verhalf der Autorin zu einer ungeahnten Erfolgsstory. „Ich war erstaunt, wie gut die Reihe angenommen wurde“, sagt die Autorin. „Alle wollten plötzlich Eva weiterlesen.“ Und Moa Graven schrieb einen Krimi nach dem anderen mit der etwas schrulligen Ermittlerin, die auf alle Konventionen pfeift, und macht was sie will. Mit echter Polizeiarbeit hat das nichts zu tun, und darauf legt die Autorin auch wert. „Mir geht es um Emotionen, mensch-

liche Gefühle und auch Schwächen. Knallharte Frauen gibt es im Fernsehen genug, doch vor dem Bildschirm sitzen Frauen, die genauso an sich selber zweifeln wie meine Eva Sturm.“ Und im Frühjahr 2016, als der sechste Krimi in Arbeit war, da passierte das, wovon alle Autoren träumen. Ein Filmemacher wollte Eva Sturm auf die Kinoleinwand bringen. Im Sommer 2016 gab es ein Casting, im September wurde gedreht und nun im Sommer 2017 kam der Film „Verliebt ... Verlobt Verdächtig“ ins Kino und ist über die Autorin auch als Blue-ray erhältlich. Bei der Verfilmung des zweiten Teils wird Moa Graven als Co-Produzentin einsteigen und hat dafür bereits ein weiteres Gewerbe neben ihrem eigenen Verlag angemeldet.

So ganz nebenbei erfand sie im Sommer 2016 einen weiteren Ermittler in Friesland. Joachim Stein hat sich in eine alte Mühle in Horumersiel zurückgezogen, weil er nach der Beendigung seiner Arbeit als Polizeipsychologe in Frankfurt nichts mehr mit den Menschen zu tun haben möchte. Doch dann kommt alles ganz anders, als der Journalist Hauke und die hiesige Polizistin Mona Lu ihn in ihre Fälle verstricken. Der fünfte Fall mit dem Titel „Der Nachbar“ erschien im August 2017.

„Ich kann mir ein Leben ohne das Schreiben nicht mehr vorstellen“, sagt Moa Graven, die in 2017 bereits zwölf Krimis herausgebracht hat. „Alles hört sich vielleicht ganz leicht an – doch in den vier Jahren steckt verdammt viel Arbeit.“ Denn neben dem Schreiben kümmert sich die Autorin auch selber um die Vermarktung ihrer Bücher. Und natürlich gab es hin und wieder auch Rückschläge, die sie allerdings nicht verzweifeln ließen, sondern eher motivierten. So kann sie mittlerweile auf über 200.000 verkaufte Krimis zurückblicken. Und bei ihrer Schreibblust wird man wohl noch einiges von ihr zu lesen bekommen....

■ Sie wollen mehr über diese Ausnahme-Ostfriesin erfahren? Dann nehmen Sie gerne über www.moa-graven.de Kontakt auf!



Mit Autofahrergläsern allzeit mobil

Neue Brillenglastechnologien sorgen für einen besseren Durchblick im Straßenverkehr

REGION. Zur Schule und zur Arbeit, zum Einkaufen und in den Urlaub – das Auto ist für viele Menschen unverzichtbarer Teil ihres mobilen Lebens. Doch gerade ältere Fahrer fürchten die Herbst- und Wintermonate, wenn die Sichtverhältnisse schlechter werden und die Augen sich besonders anstrengen müssen. Hilfe gibt es jetzt für die rund 33 Millionen Brillenträger unter den Autofahrern. Denn viele Brillenglaserhersteller haben neue Lösungen bei Einstärken- und Gleitsichtbrillen entwickelt, die bessere Sicht versprechen.

„Ein Fokus liegt bei den neuen Autofahrergläsern auf der Verminderung von Lichtreflexen im Blaulichtbereich, auf die das Auge im Dunkeln besonders empfindlich reagiert“, erläutert Sarah Köster vom Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA). Dieses oft als unangenehm empfundene und möglicherweise für die Netzhaut schädliche, kurzweilige Licht



Rückspiegel, Armaturenbrett, Straße: Beim Autofahren sind schnelle Blickwechsel nötig. Moderne Brillengläser für Autofahrer erleichtern dies.

Foto: djd/ZVA/Skamper

strahlt vor allem von modernen Leuchtmitteln wie beispielsweise Xenon-Scheinwerfern ab, aber auch von Tablets, Smartphones oder Bildschirmen. Darüber hinaus sind minimal bräunlich getönte Gläser (rund 15 Prozent Tönung) erhältlich, die ebenfalls vor Blendung schützen. Damit verbessert sich auch das kont-

rastrreiche Sehen. Im Gegensatz zu üblichen polarisierenden Gläsern mit 50 Prozent Verdunkelung, sind diese leicht getönten Gläser auch abends oder nachts zum Autofahren geeignet.

Moderne Gleitsichtbrillen für Autofahrer verfügen über einen erweiterten, scharf abgebildeten Randbereich. Dies wird bei

den neuen Gläsern gezielt umgesetzt, um den Wechsel zwischen Nah- und Fernsicht, also zwischen Armaturenbrett, Spiegel, Navigationsgerät und Straße zu erleichtern. Autofahrer sollten zudem auf eine möglichst schmale Fassung mit dünnen, hoch angesetzten Bügeln zurückgreifen, damit das seitliche Blickfeld nicht eingeschränkt wird.

„Für Autofahrer optimierte Gläser bedeuten nicht, dass jeder Fahrer eine Zweitbrille benötigt“, beruhigt Sarah Köster. „Die neuen Modelle sind vollkommen alltagstauglich.“ Einige eignen sich aufgrund der Blaulichtreflexion z. B. auch gut für die Bildschirmarbeit. Gleitsichtbrillen träger können ebenfalls von allen Vorteilen der neuen Gläser profitieren, sollten aber besonders darauf achten, dass der Sehbereich auch außerhalb des Steuers optimiert ist. Eine ausführliche Beratung beim Augenoptiker ist der erste Schritt, um ein passendes Brillenglas zu finden.

Im Microcar fahren Jugendliche sicher Leichtauto als Alternative zum Moped

REGION. Sich mit Freunden treffen, chillen und feiern, ein Festival besuchen, in der Disco abtanzen oder im Verein Sport treiben: Jugendliche sind viel unterwegs, verabreden sich schnell mal über WhatsApp oder Facebook und lieben vor allem spontane Aktionen. Mangelnde Mobilität macht ihnen dabei allerdings nicht selten einen Strich durch ihre Freizeitplanung. Das Eltern-taxi steht nicht immer bereit, Bus und Bahn fahren gerade am Wochenende nicht regelmäßig oder nicht zu allen Zielen. Die Alternative für die Jugendlichen heißt dann oft, aufs Fahrrad oder Moped zu steigen.

Mit dem eigenen Fahrrad unterwegs sein, ist bei den Jugendlichen vor allem in den Städten recht beliebt, da sie damit flexi-

bel sind und sich die Kosten für Tickets sparen. Wohnen sie in eher ländlichen Gegenden entscheiden sie sich häufig für den Mopedführerschein. Doch egal ob Fahrrad, Roller oder Moped: Vor allem in der dunklen und kühlen Jahreszeit hat diese Art der Mobilität einige Nachteile – und bereitet vor allem auch den Eltern Sorgen: Bei Regen wird man nass, rutschige Straßen und Kälte machen den Fahrern zu schaffen und die Zweiräder werden bei Dunkelheit leicht übersehen. Gerade die oft mangelnde Beleuchtung bei den Fahrrädern birgt große Risiken. Sicherer und komfortabler sind die Heranwachsenden in sogenannten Leichtautos unterwegs. Diese komfortablen Microcars dürfen Jugendlichen bereits fahren,



Im Gegensatz zum Moped ist man in einem Leichtauto bei Wind und Wetter geschützt. Foto: djd/Ligier Group Deutschland GmbH

wenn sie 16 Jahre alt sind. In Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und seit neuestem auch in Brandenburg, ist das Lenken der Fahrzeuge sogar bereits mit 15 Jahren erlaubt. Voraussetzung ist ein Führerschein der Klasse AM, ein Traktorführerschein oder ein Zweiradführerschein. Ausführliche Informationen gibt es unter www.16mobil.de.

„Mit ihrer Höchstgeschwindigkeit von 45 Stundenkilometern sind die wendigen und übersichtlichen Leichtautos sehr einfach zu fahren und passen in

fast jede Parklücke“, erklärt Hardy Dupont vom Anbieter Ligier Group. Ein weiterer Vorteil sei der geräumige Kofferraum. Optisch unterscheiden sich die Minifahrzeuge, die es in verschiedenen Ausführungen gibt, kaum von einem „richtigen“ PKW. In der Anschaffung und den Unterhaltskosten sind sie allerdings sehr viel günstiger. Das Modell „Dué Initial“ etwa ist für rund 8.500 Euro zu haben. Die Fahrzeuge können ab 69 Euro jährlich versichert werden und KFZ-Steuern fallen keine an.

Das AOK Gesundheitsmagazin: Mit uns bleiben Sie gesund.



Jeden Monat bieten wir Ihnen spannende Themen rund um die Gesundheit. Bei uns lernen Sie neue Sportarten kennen und Experten verraten Ihnen, wie Sie den inneren Schweinehund besiegen. Außerdem gehen wir der Ernährung auf den Grund, ohne erhobenen Zeigefinger und quälende Diättipps. Besonders wichtig ist uns: Gesundheit fängt schon im Kindesalter an. Deshalb gibt's bei uns auch die modernsten Projekte in Sachen Prävention im Kindesalter zu sehen. Denn die Familiengesundheit trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei.

Schalten Sie ein, denn mit uns bleiben Sie fit und vital.

Jeden vierten Montag im Monat sind wir um 18:15 Uhr für Sie da. Natürlich bei rheinmaintv – wir sehen uns!

rheinmaintv

rheinmaintv

Themen des Tages
Interessante Hintergrundberichte
Spannende Bilder aus Frankfurt und der Region

Nachrichten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur

Unsere Reporter sind für Sie vor Ort und ganz nah dran am Geschehen. Regionale Nachrichten, kompetent recherchiert, verständlich aufbereitet und kompakt dargestellt: FRANKFURT rheinmain aktuell



Montag bis Freitag 18:30, 19:30, 20:30 und 21:30 bei rheinmaintv.

Wir seh'n uns!



Die Band KASALLA macht auf ihrer „Mer Sin Eins“-Tour 2017 am 8. Oktober auch Station in Koblenz. Foto: TVM

Kölner Kultband feiert Tourauftakt in Koblenz

KASALLA geben am 8. Oktober ein Konzert

KOBLENZ. Sie sind die Band „Us der Stadt met K!“ und singen in ihrem geliebten Dialekt feinsten, handgemachten Rock. Nach ihrem fünften Bandgeburtstag und einer erfolgreichen Tour im vergangenen Jahr, gehen KASALLA auch 2017 wieder auf Tournee. Mit ihrem neuen Studioalbum „Mer sin Eins“ im Gepäck reisen die fünf Kölner im Herbst durch 19 Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Den Tourauftakt feiern sie am 8. Oktober in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz. Los geht es um 20 Uhr. Karten sind in der Tourist-Information Koblenz im Forum Confluentes sowie allen bundesweiten VVK-Stellen von Ticket-Regional bundesweit erhältlich.

Seit über 5 Jahren setzen KASALLA in der Kölner Musikszene

ne Maßstäbe und werden schon zu Beginn, im Jahr 2011, als die Durchstarter der Mundartszene Kölns gehandelt. Seit der Gründung steht das musikalische Schaffen der Band Kasalla unter dem Motto „Alles kann, Kölsch muss“ und KASALLA feierten mit ihrem Hit „Pirate“ den großen Durchbruch. Es folgten restlos ausverkaufte Konzerte sowie Supportshows für Silbermond, Brings und die Hühner. Als besonderes Highlight gilt noch immer der Auftritt von KASALLA bei „Inas Nacht“, bei der sie als erste kölschsprachige Band überhaupt auftreten durften.

■ Weitere Informationen gibt es im Internet unter den Adressen www.koblenz-touristik.de und www.kasalla.de.

Flohmarkt für Frauen

Schulaula wird wieder zum Verkaufsraum

HÖHR-GRENZHAUSEN. Am Samstag, 21. Oktober, findet in Höhr-Grenzhausen in der Aula der Ernst-Barlach-Realschule der 16. Höhr-Grenzhäuser Frauensachenflohmarkt für Herbst- und Winterkleidung statt. Veranstalter sind erneut der AWO-Ortsverein und das Jugend- und Kulturzentrum „Zweite Heimat“. In der Zeit von 11 bis 14 Uhr können Frauen jeden Alters aktuelle Herbst-

und Winterkleidung für jeden Look – von Young-Style bis klassisch-elegant in allen Größen (XS – XXL) sowie Schuhe und Accessoires zu Schnäppchenpreisen erwerben.

■ Weitere Infos für Käufer und interessierte Verkäufer gibt es unter den Telefonnummern 02624/7159 (AWO) oder 02624/7257 (Zweite Heimat).

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

HACHENBURGER WIRD JETZT MIT 100 % AROMAHOPFEN GEBRAUT.

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter www.hachenburger.de oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.





Zahnzentrum-Rhein-Main

Frankfurt • Nidderau • Gelnhausen

Von Anfang an in guten Händen.



Behandlung auch
in Vollnarkose!

- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

- Implantologie
- Oralchirurgie
- Parodontologie

- Professionelle Zahnreinigung
- Digitales 3D Röntgengerät
- Meisterlabor vor Ort

60435 Frankfurt
Gundelandstr. 15 • Tel. 0 69 - 87 00 18 50
info@zahnzentrum-frankfurt.com

61130 Nidderau-Heldenbergen
Leopold-Wertheimer-Str. 8 • Tel. 0 61 87 - 90 06 90
info@zahnzentrum-nidderau.com

63571 Gelnhausen (nur Kieferorthopädie)
Bahnhofstr. 14 • Tel. 0 60 51 - 8 85 96 46
info@gelnhausen-kieferorthopaedie.com

www.zahnzentrum-rhein-main.com